

Veranstaltungen rund um den 20. Jahrestag des Bibliotheksbrandes

Zum 20. Jahrestag des Brandes der Herzogin Anna Amalia Bibliothek bereitete der MDR das Ereignis medial in zwei Formaten auf: anhand der Dokumentation »Die Bibliothek brennt« sowie des Podcasts »Bücher in Asche – Der Brand in der Anna Amalia Bibliothek«.



Beim Gesprächsabend »Brandursache und Bergung der Aschebücher nach dem Brand« am 4. September 2024 wurden Fragen zur Brandursache, dem Verlauf und den anschließenden Restaurierungsmaßnahmen am Gebäude von Holger Schmidt, Mike Detzner, Erhard Arnhold und Ralf Seeber beantwortet.



Der Bibliotheksdirektor Reinhard Laube sprach nach seiner »Brandrede« mit seinem Vorgänger Michael Knoche.



Die Direktion Bau der Klassik Stiftung Weimar präsentierte Bilder und Objekte aus der Brandnacht, z. B. ein verkohlter Feuerwehrschauch (vorne im Bild).



Gezeigt wurden auch Maßnahmen zur Restaurierung von brandgeschädigten Büchern – ein wichtiger Bestandteil des Wiederaufbaus der Sammlungen.





Verschiedene Stationen präsentierten am 6. September ihre Arbeit und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Brand.

Ausgewählte Pressestimmen

20 Jahre Bibliotheksbrand in Weimar:
»Eine Katastrophe, aber keine Tragödie«
Thüringer Allgemeine, 20. AUG 2024

»Die Asche bleibt. Vor zwanzig Jahren brannte die Anna Amalia Bibliothek in Weimar. Die Restaurierung der Bücher dauert an – und setzt international Maßstäbe«
DIE ZEIT, 29. AUG 2024

»Asche zu Kunst« Vor zwanzig Jahren brannte die berühmte Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar. Die Installation »Ars Ignis« erinnert daran – und feiert »die Poesie der Zerstörung«
Süddeutsche Zeitung, 1. SEPT 2024

Film-Premiere: »Die Bibliothek brennt – 20 Jahre nach der Tragödie von Weimar«
mdr Online, 5. AUG 2024

Pilotprojekt zum Erhalt jüdischer Akten aus der NS-Zeit. [Wissenstransfer innovativer Restaurierungsverfahren]
Jüdische Allgemeine, 5. JUL 2024



Der Notfallverbund Weimar stellte Material und Erste-Hilfe-Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut im Katastrophenfall vor.



»Das weiße Archiv« im Studienzentrum barg jene Buchfragmente, die dem Feuer entkamen – gemeinsam mit neu geschaffenen literarischen Texten internationaler Autorinnen und Autoren.



Zum Jahrestag des Brandes der Bibliothek schuf die spanische Künstlerin Anna Talens eine zweiteilige Intervention, die der schöpferischen Kraft des Feuers nachspürte.